

Bachelor with Honors



Ulrich Schmid
Programmkoordinator

s@ecs.tuwien.ac.at

Mission Statement

Ziel des Bachelor with Honors - Programms der TU Wien ist es, besonders begabten Studierenden individuelle Möglichkeiten zur Verbreiterung und Vertiefung ihres Wissens und ihrer Fertigkeiten zu eröffnen und sie frühzeitig für die wissenschaftliche Forschung zu begeistern.

Webpage:

<https://informatics.tuwien.ac.at/bachelor-with-honors>

Genese des BHons-Programms (Journal of the European Honors Council):

<https://jehc.eu/index.php/jehc/article/view/113>

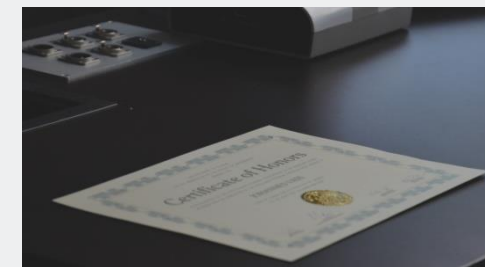
BHons Überblick

- Zusatzangebot für hervorragende Bachelor-Studierende (< top-5%) der Informatik und Wirtschaftsinformatik
 - Individuelles BHons-Zusatzprogramm (45-60 ECTS)
 - Individuelles Mentoring
- Ausschließlich leistungsbezogene Einstiegs- und Abschlußkriterien:
 - Abschluß reguläres Bachelorstudium mit Auszeichnung
 - Gewichteter Gesamtnotenschnitt ≤ 1.5
 - Gesamtstudiendauer ≤ 9 Semester
- Zusätzlich zu normalem Bachelor-Abschluß:
 - BHons Abschlußzertifikat
 - Persönliches Empfehlungsschreiben der Rektorin

Warum? Die Vorteile

- Profilschärfung → Exzellenzförderung
- Attrahierung der besten Studierenden
- Frühzeitige Erweckung des Forschungsinteresses
- Gezielte Forderung & Förderung herausragender Studierender

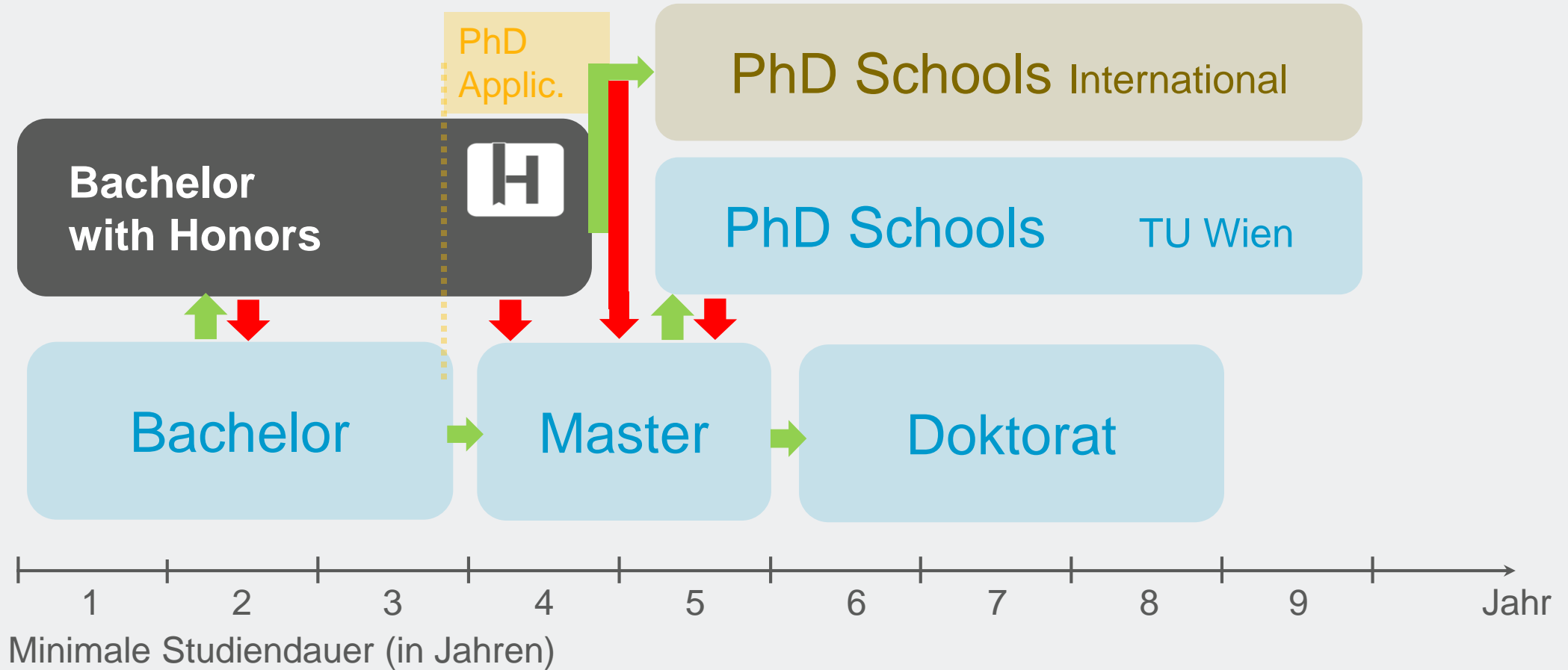
- Bessere Ausbildung
- Bessere Karriereperspektiven



Status

- BHons-Programm läuft seit Jänner 2018
 - Wintersemester 2019/20: 24 Studierende
 - 4 BHons-Abschlüsse mit Ende SS 2019
- Internship-Programm
 - Universitäten: *Purdue, IST Austria, ENS Cachan, MPI Saarbrücken, U. Urbana-Champaign*
 - Industrie: *Infineon, Intel, Bosch*
- Scholarship-Programm
 - Forschungsförderungsorganisationen: *WWTF, FWF*
 - Industrie: *Infineon, Intel*
 - NEU: *Fakultät für Informatik*

Studienarchitektur



Details



Hilda Telloğlu

Studiendekanin Informatik

Christian Huemer

Studiendekan Wirtschaftsinformatik

Mentor_innen ...

- helfen Mentees bei der
 - Erstellung des individuellen BHons-Programms (vor Antragsstellung)
 - Revision des BHons-Programms (während des Studiums)
 - Bewältigung eventueller Schwierigkeiten – beratend
 - Kontaktaufnahme mit Forschungsprojekten und Forschungsgruppen
- indem sie
 - Fach- und Erfahrungswissen austauschen
 - informelle Kenntnisse weitergeben
 - Kontakten/Zugangsmöglichkeiten zu beruflichen Strukturen, Informationsquellen und Netzwerken vermitteln
 - individuell beraten
 - unterstützen und begleiten

Mentees können ...

- sich um spezielle BHons Scholarships und Internships bewerben
- in einen Forschungsbereich an einem Institut eingebunden werden
- aktiv in ein Forschungsprojekt involviert werden
- an Besprechungen von Forschungsgruppen, Dissertant_innen- und Diplomand_innenseminaren teilnehmen
- eine wissenschaftliche Konferenz besuchen
- an Social Events z.B. der PhD School teilnehmen
- sich in der Promotion des BHons-Programms engagieren
- ...

BHons Antragstellung

- Antrag durch Studierende
- Beratung, Unterstützung bei der Mentorensuche usw. durch Studiendekane und BHons-Koordinatoren
- Erstellung individuelles BHons-Programm (LVA-Liste & Begründung) in Abstimmung mit Mentor_in
- Laufende Einreichung, 2 Entscheidungstermine:

	Für SS	Für WS
Anmeldeschluss	31. Jänner	1. September
Stichtag Leistungsevaluation	15. Februar	15. September
Entscheidung	1. März	1. Oktober

Einstieg BHons

- Zulassungserfordernisse:
 - Geeignete(r) Mentor_in (habilitiertes Fakultätsmitglied)
 - Inhaltlich begründetes, alle LVA-Abhängigkeiten beachtendes BHons-Programm (45-60 ECTS)
 - Positiver Abschluss von mindestens 72 ECTS an regulären Bachelor-Pflicht-LVAen
 - Gewichteter Gesamtnotenschnitt ≤ 2.0
 - Erfüllbarkeit der BHons-Abschlusskriterien realistisch
 - Kapazitätslimits (z.B. Mentor_in) nicht überschritten
- Zulassung: Durch Studiendekan_in

Einstieg BHons

- Zulassungserfordernisse:
 - Geeignete(r) Mentor_in (habilitiertes Fakultätsmitglied)
 - Inhaltlich begründetes, alle LVA-Abhängigkeiten beachtendes BHons-Programm (45-60 ECTS)
 - **Sonderfall:**
Empfehlungsschreiben von zwei habilitierten Fakultätsmitgliedern
 - Erfüllbarkeit der BHons-Abschlußkriterien realistisch
 - Kapazitätslimits (z.B. Mentor_in) nicht überschritten
- Zulassung: Durch Studiendekan_in

Programm

- Orientierungshilfe für Zusammenstellung BHons-Programm:
 - Unterschiedliche Zielsetzungen möglich
 - thematische Ergänzung des regulären Bachelor-Programms
 - Vertiefung des regulären Bachelor-Programms, Schwerpunktsetzung
 - ...
 - Abschlußzertifikat enthält Sammelzeugnis → Zielsetzung sollte auch für Außenstehende klar ersichtlich werden
- Begründung BHons-Programm im Antrag auf Zulassung
 - inhaltliche Sinnhaftigkeit, Kohärenz der gewählten LVAs
 - Erfüllung eventueller LVA-Voraussetzungen

BHons-Programm (I)

- 45-60 ECTS an zusätzlichen LVAen:
 - **Standard BHons-Programm** (45 ECTS)
 - BHons-Programm Erweiterung (max. 15 ECTS) [für vollständige „Simulation“ eines 4-jährigen Bachelors]
- Wählbare Lehrveranstaltungen:
 - Forschungsrelevante, vertiefende oder ergänzende Pflicht-LVAen aus universitären **Bachelor-Programmen**, unter Beachtung der dort festgelegten LVA-Abhängigkeiten (→ Interdisziplinarität)
 - Informatik-vertiefende oder ergänzende LVAen aus univ. **Master-Programmen**, unter Beachtung der dort festgelegten LVA-Abhängigkeiten (→ Vertiefung)
 - **BHons-spezifische LVAs**

BHons-Spezifische LVAs

Zentrale Ankündigung/Beauftragung durch Studiendekan_in:

- 1 ECTS SE *Orientierung Bachelor with Honors der Informatik und Wirtschaftsinformatik* (**Pflicht**)
 - Abdeckung Mentoring-Aufwand
 - Erster Schritt BHons Community Building
 - Einmalig pro Mentee, bei Aufnahme in BHons
- 6 ECTS PR *BHons Internship-Projekt*
 - Forschungsrelevante Projektarbeit an ausländischer Universität oder in der Industrie (externe Betreuung)
- 3 ECTS VU *Internationale Summer/Winter School*

Beschränkungen

- **Keine** BHons-spezifische (umfangreichere) Bachelor-Arbeit möglich. Allerdings kann max. ein Bachelor-Praktikum (6 ECTS) im Standard-BHons-Programm (45 ECTS) vorgesehen werden.
- Max. ein facheinschlägiges Seminar (3 ECTS) im Standard-BHons-Programm möglich.
- Die Aufnahme einer LVA im BHons-Programm ist nur möglich, wenn die erwarteten Vorkenntnisse nachgewiesen werden können (etwa durch die Absolvierung entsprechender LVAs im Bachelor- oder BHons-Programm).
- LVAs im regulären Bachelor-Programm dürfen nicht im BHons-Programm verwendet werden.
- **ABER:** Master-LVAs im BHons-Programm können auch in einem (parallelen oder späteren) Master-Studium verwendet werden (→ BHons-Programm kompatibel mit geplantem Master-Studium gestalten!)

BHons – Master – PhD

- **Externe** PhD schools erlauben oftmals direkten Einstieg nach 4-jährigem Bachelor-Studium → BHons gute Ausgangsbasis für eine solche Zulassung. **ABER:**
 - In der Regel ist das 1. Jahr des PhD für Bachelor-Einsteiger ein „course year“
 - Bei Abbruch des PhD-Programms steht man u.U. ohne höheren Abschluß da (check!)
- **TU Wien** PhD schools erlauben keinen direkten Einstieg für BHons-Absolvent_innen, sondern erfordern einen Master-Abschluß. **ABER:**
 - BHons erlaubt es, einen substantiellen Teil eines Master-Studiums als Teil des BHons-Programms zu absolvieren (theoretisch bis zu 60 ECTS, praktisch eher 30-45 ECTS).
 - Im anschließenden Master-Studium selbst muß daher nur etwas mehr als 1 Jahr absolviert werden, wobei hierfür schon eine Anstellung in einem Forschungsprojekt (FWF: max. 20h/Woche) möglich ist: Die Diplomarbeit kann in diesem Falle als Vorarbeit zur Dissertation geschrieben werden.
 - Man hat den Abschluß des Master-Studiums in der Tasche, wenn schlußendlich der Wechsel ins PhD-Studium erfolgt.

BHons Abschluß

- Antrag durch Studierende
- Abschlusserfordernisse:
 - Bachelor-Studienabschluss mit Auszeichnung
 - ECTS-gewichteter Notenschnitt (im Bachelor-Studium und im BHons-Programm, jeweils) ≤ 1.5
 - Gesamte Studiendauer ≤ 9 Semester [modulo Beurlaubung, Teilzeit]
 - Erfüllung aller sonstigen BHons-Erfordernisse
- Überprüfung durch Studiendekan_in

BHons-Zertifikat

- [Regulärer Bachelor-Abschluss]
- BHons Abschlusszertifikat
- Sammelzeugnis aller absolvierten BHons-LVAen
- Persönliches Empfehlungsschreiben der TU Rektorin, in dem die Zugehörigkeit zu den < top-5% der Studierenden bestätigt wird

